

Fortbildungscurriculum „Medizinische Kinderschutzfachkraft“ 2020



Hintergrund:

Die derzeit 29 Kinderschutzgruppen setzen ein jeweils angepasstes Konzept zum Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung in ihrem Haus um. Durch eine stetige Informationsvermittlung und entsprechende Weiterbildungen sollen die Kinderschutzgruppen in Sachsen auch weiterhin geschult werden.

Zielstellung:

Auf Wunsch der Kinderschutzgruppen nach einer interdisziplinären Fortbildung zum Thema Kindeswohlgefährdung soll im Rahmen dieses Curriculums eine entsprechende Qualifizierung der Gruppen erfolgen. Ziel ist, die Kinderschutzgruppen durch das zweitägige Angebot so zu schulen, dass sie im täglichen Kinderschutzgeschehen weiter Sicherheit erlangen und so aufkommende Fälle professionell bearbeiten können.

Ablauf:

1 Modul á 2 Tage (27./28.02.2020)

Ort:

Sächsische Landesärztekammer, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden, Heinrich-Braun-Saal

Veranstalter:

Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz an der Sächsischen Landesärztekammer

Teilnehmer: max. 40

Zielgruppe:

- Mitglieder der sächsischen Kinderschutzgruppen
- niedergelassene Kinderärzte (Sachsen)

Programm

Donnerstag (27.02.2020; 09:00-16:00 Uhr)

1. Einführung/ Bedürfnisse des Kindes/ Was ist Kindeswohl? Zeit: 09:00 - 10:00 Uhr
Dauer: 60 Minuten
Verantwortliche:
Landeskoordinierungsstelle/ Sozialdienst
KSG UKD Dresden

2. Formen der Kindeswohlgefährdung Zeit: 10:00-11:30 Uhr
Dauer: 90 Minuten
Verantwortliche: REM (TU-Dresden) / KJP
(UKD Dresden)

Mittagspause (60 Minuten) 11.30 – 12.30 Uhr

3. Dokumentation bei Verdachtsfällen Zeit: 12:30-13:15 Uhr
Dauer: 45 Minuten
Verantwortliche: REM (TU-Dresden) / KCH
/ KIK (UKD Dresden)

4. Familiendynamiken/ Bausteine der Gesprächsführung Zeit: 13:15-14:30 Uhr
Dauer: 75 Minuten

Verantwortliche:
Landeskoordinierungsstelle / KJP (UKD
Dresden)

Kaffeepause (20 Minuten) 14.30 – 14.50 Uhr

5. Auftrag und Rolle von ASD-Mitarbeitern – Schnittstelle zum Gesundheitswesen Zeit: 14:50-15:45 Uhr
Dauer: 45 Minuten
Verantwortliche: Jugendamt DD

1. Fallpräsentation - Anhaltspunkte für eine KWG erkennen, beurteilen, handeln (4 Fälle á 45 Minuten)
inklusive Kaffeepause (20 Minuten)
10.30 – 10.50 Uhr

Zeit: 9:00-12:45 Uhr
Dauer: 180 Minuten

Verantwortliche: Ärzte (KIK / KCH / KJP) / Sozialdienst / Pflege / Psychologe (UKD Dresden), Jugendamt

Mittagspause (60 Minuten) 12.45 – 13.45 Uhr

2. Rechtliche Rahmenbedingungen

Zeit: 13:45-14:45 Uhr
Dauer: 60 Minuten

Verantwortliche: Juristin

3. Zusammenfassung/ Abschluss

Zeit: 14:45 -15:00 Uhr
Dauer: 15 Minuten

Verantwortliche:
Landeskoordinierungsstelle

Angefragte ReferentInnen:

- Dr. med. Ann-Christin Funke (KIK, Universitätsklinikum Dresden)
- Dr. med. Kristina Stamos (KIK, Universitätsklinikum Dresden)
- Dr. med. Christian Karpinski (KCH, Universitätsklinikum Dresden)
- Dr. med. Uwe Schmidt (Institut für Rechtsmedizin, TU Dresden)
- Dr. med. Eva Seeger (Oberärztin KJP, Universitätsklinikum Dresden)
- Kerstin Krahl (Oberärztin KJP, Universitätsklinikum Dresden)
- Jacqueline Zinn (Sozialdienst Kinderschutz, Universitätsklinikum Dresden)
- Denise Lorenz (Sozialdienst Kinderschutz, Universitätsklinikum Dresden)
- Regina Hadem (Leiterin des ASD, Jugendamt Dresden Pieschen)
- Vertreter/in Pflege Universitätsklinikum Dresden
- Juristin Frau Maiwald (Leipzig)
- Dr. rer. medic. Anja Zscheschang (Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz an der SLÄK)
- Juliane Straube-Krüger (Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz an der SLÄK)